



Kunst und Bau Schulhaus Kern

Stefan Burger «Universum» 2018

Das Universum im Treppenhaus

Drei Lampenobjekte und eine Bildwand hat Sefan Burger im zentralen Treppenhaus des Schulhauses Kern platziert. Das Werk reagiert in seinen vier Teilen über vielfältige Bezüge auf das Vorfundene – den denkmalgeschützten, neu instandgesetzten Schulbau – und agiert gleichzeitig vielschichtig und tiefgründig, mit Leichtigkeit, Witz und Poesie. Mit skulpturalen und bildnerischen Mitteln und unter dem Einsatz von Sprachspielen umkreist es die philosophische Frage, wie es um das Verhältnis von Individuum und Gemeinschaft, von Mensch und Welt bestellt ist. Er schleust die philosophische Kritik am bloss faktenbasierten Wissen in eine Bildungsinstitution ein und plädiert damit für ein Zusammenspiel subjektiver und objektiver Perspektiven, für das Einbeziehen von Gefühl und Erfahrung beim Wissenserwerb.

Schon bevor man das Schulhaus Kern betritt, erkennt man durch das Oberlicht des Eingangsportals eine Lampenkonstruktion, die einem Kronleuchter ähnelt. Das scheinbar schmiedeeiserne Objekt fügt sich stimmig in die historische Formensprache und spricht doch in einem gänzlich anderen Idiom. Der Leuchter ist als Bronzeguss gefertigt und zeigt an einem rustikalen Ringband eine wie von Kinderhand geknetete Buchstabenfolge. In einem Endlosrund ist zu lesen: «Loch im Universum im...» Setzt man an einem neuen Wort an, verschiebt sich die Wortfolge, und das Universum implodiert im Loch, oder das Loch weitet sich zum Universum. Steht man im Rund, findet man sich in der Mitte des Universums und liest seitenerkehrt und rückwärts. Dabei könnte sich «... das seltsame Bewusstsein, dass ich der Nabel des Universums sowohl bin als auch nicht bin ...» einstellen, wie es der amerikanische Philosoph Thomas Nagel formuliert. Anders gesagt: Im Denken kann man sich mit einem beobachtenden Blick von der Welt distanzieren und sich doch gleichzeitig als Teil von ihr empfinden.

Auf dem Weg durch das Treppenhaus nimmt der nächste Leuchter das Thema auf: In separaten Glasstürzen geschützt und getrennt leuchten orangegelbe Personalpronomina – konjugiert im Singular und begleitet von einem ebenfalls als Leuchtobjekt gestalteten, hochskalierten «Reiseführer zum Mond».

Oben angelangt halten zwei buchstäbliche Lampenfüsse gerade noch das Gleichgewicht auf dem hölzernen Treppengeländer, während «Jeder Würfelwurf, jede Falte im Universum » als Lichtschrift durch die Ausstanzungen des Lampenschirms leuchtet. Hier ist auch eine der beiden Treppenhauswände über die gesamte Fläche als fotobasierte Glasbildwand gestaltet. Ist das Wandbild auch Teil der Architektur, löst es doch gleichzeitig die Wand auf und führt den Raum weiter. Mit ihrem lichten Gelb fügt sich die Arbeit in das architektonische Farbkonzept, aber die Farbe intensiviert und verselbständigt sich und hebt auf die Lichtwahrnehmung und -thematik ab.

Clemens Krümmel schreibt in der das Kunst-und-Bau-Werk begleitenden Publikation: « Stefan Burgers Leuchtkörper erzeugen ein Klima, in dem kindliche und erwachsene Weltentwürfe gedeihen können. Gerade die teils linkisch wirkenden Bronzeobjekte entfalten eine erkenntnismäßige Sogwirkung. Eine individuelle Bedeutung erschließt sich Kindern womöglich erst über Jahre hinweg – doch kann man sich bestens vorstellen, wie die Arbeit unwillkürlich Vermutungen über ihre «Schwere» auslöst, im buchstäblichen und im übertragenen Sinn, und einen so in die subtile und spielerische Wort- und Bildfalle lockt, die der Künstler über das Beziehungsgeflecht der Lichtgrammatik im gesamten Treppenhaus aufgestellt und aufgespannt hat.»

Kristin Bauer



Stefan Burger (*1977), Zürich
«Universum», 2018
4-teilig: Bronze patiniert, Stahl brüniert, Chromstahl brüniert; Stahl brüniert, Acrylglas, Klarglas, Neon, LED; Bronze patiniert, Stahl, Glühbirne; Digitaldruck auf Basis keramischer Farbpigmente, Sicherheitsglas, Stahlkonstruktion, Silikon. Verschiedene Dimensionen
Foto: Stefan Burger

Architektur: Gut & Schoep Architekten GmbH, Zürich
Bauezeit: 2015–2018
Bauherrschaft: Stadt Zürich
Eigentümerversretung: Immobilien Stadt Zürich
Bauherrenvertretung: Amt für Hochbauten